

Stundenbild Schulpraxis Kreatives Schreiben

Allgemeines

Lehrplanbezug	<ul style="list-style-type: none">- Erlebnisse, Erfahrungen, Gedanken austauschen: Erlebnisse, Erfahrungen und Gedanken schriftlich partnergerecht mitteilen.- Texte verfassen um persönliche Beziehungen auszudrücken; entsprechende Formen der Übermittlung kennenlernen und einsetzen.
Zielgruppe	3. Klasse NMS
Übergeordnetes Ziel:	Die SuS sollen frei einen Text schreiben. Beim kreativen Schreiben geht es vor allem um den zugrundeliegenden Schreibprozess. Fehler spielen dabei keine Rolle. SuS sollen anhand eines vorgegebenen Satzes bzw. im Anschluss an einen Text einen eigenen Text produzieren können.
Vorwissen/Anknüpfung:	Zu Beginn wird im Plenum und mit Hilfe des Whiteboards an das Vorwissen der SuS angeknüpft. Das Ziel dabei ist die Anknüpfung an das Wissen über die Struktur von Texten (Einleitung, Hauptteil, Schluss) sowie die verschiedensten Arten von Texten (Erlebnisgeschichte, Gruselgeschichte, Liebesgeschichte etc.) wieder in Erinnerung zu rufen.
Kompetenzbereiche BIST	<ul style="list-style-type: none">- 14- 15- 31- 36

Sachkompetenz	Im Vordergrund steht der Schreibprozess. Kreative Ideen können von SuS kreativ im Text umgesetzt werden.
Methodenkompetenz	Durch die Methode der rückwärts Geschichte, soll der Schreibprozess erleichtert werden. Ohne Druck, wie beispielsweise bei Schularbeiten soll gemeinsam mit Kollegen/Kolleginnen ein lustiger, grusliger, ereignisreicher usw. Text produziert werden.
Selbstkompetenz	Durch das kreative Schreiben können mögliche Schreibblockaden überwunden werden. Es soll außerdem ein neuer Zugang zum Schreiben gefunden werden. Schreiben soll Spaß machen.
Sozialkompetenz	Durch das gemeinsame Schreiben müssen SuS in schriftlicher Form auf Mitschüler/innen Rücksicht nehmen. Sie müssen an den Text der Kolleg/innen anknüpfen, sodass ein zusammenhängender Text entsteht.
Möglichkeiten von fächerübergreifenden Schwerpunkten:	/

Materialliste: Arbeitsblätter

Ablauf

Zeit	Phase	Beschreibung	Methode / Sozialform	Material	Reflexion/Fragen
5 min	Vorstellung	Lehrpersonen stellen sich kurz vor und geben einen kurzen Überblick über die heutige Stunde			
5 min	Einführung	Lehrperson stellt die Frage, in welche 3 Teile eine Geschichte im Großen und Ganzen gegliedert wird. <ul style="list-style-type: none"> - Einleitung (Wer, Wo, Was usw.) - Hauptteil (Eigentliche Geschichte, Höhepunkt) - Schluss (Folgen, die Wende etc.) Diese 3 Bereiche werden an die Tafel gezeichnet + Kästchen für ungefähre Länge	Plenum/LS-Gespräch	Tafel	
5 min	Erklärung des Schreibauftrags	SuS bekommen Arbeitsblätter ausgeteilt. Die Lehrperson erklärt den Ablauf des Schreibauftrags (Rückwärtsgeschichte) Hinweis auf leserliche Schrift!!!!		Arbeitsblatt	
20-25 min	Erarbeitungsphase	Die SuS beginnen mit dem Schreibauftrag <ol style="list-style-type: none"> 1. Jeder schreibt auf seinem Zettel den SCHLUSS -> Schlusssatz ist vorgegeben 2. Der Zettel wird weitergegeben. Nun schreibt jeder den Hauptteil. 3. Der Zettel wird nochmals weitergegeben. Jeder schreibt eine Einleitung. 4. Der Zettel wird an den zurückgegeben, der den 	Einzelarbeit, die zur Gruppenarbeit wird		

		Schluss geschrieben hat. Jeder darf sich durchlesen, was aus seiner Geschichte geworden ist. Im Anschluss daran sucht jeder für seine Geschichte eine Überschrift.			
10 min	Ergebnissicherung	Die Geschichten werden vorgelesen. Ziel: es sollen möglichst viele unterschiedliche Geschichten entstehen (Liebesgeschichte, Horrorgeschichte, Erlebnisgeschichte usw.) → Es soll gezeigt werden, was aus einem einzigen Satz gemacht werden kann und welche verschiedenen Geschichten entstehen können.	Plenum		
Falls früher fertig	Puffer	Falls früher fertig -> kurze Pause und Lehrerwechsel, dann Fortsetzung mit der 2. Stunde zum Thema Konjunktiv			